



## Tipps für eine gute Zusammenarbeit

### 1. Wichtige Hinweise zur konstruktiven Vorbereitung von Werkstücken:

#### Allgemein:

Die Gleichmäßigkeit und Geschlossenheit einer Hartchromschicht ist stark abhängig von der Güte der Oberfläche vor der Verchromung. Unebenheiten, Poren, Kratzer, Riefen, Risse und Strukturfehler können durch die Hartverchromung weder verdeckt noch eingeebnet oder ausgeglichen werden. Damit wir Ihr Werkstück optimal verchromen können, sollten bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Wir bitten Sie deshalb, die folgenden Hinweise zu beachten. Das spart Ihnen zusätzlichen Aufwand und auch nachträgliche Kosten.



Achten Sie bitte darauf, dass:

- die Werkstücke an den zur Verchromung vorgesehenen Stellen zugänglich sind
- scharfe Kanten oder Ecken abgerundet oder als Hohlkehle ausgebildet sind
- der Schichtdickenverlauf um so besser wird, je größer die Radien der Werkstücke sind
- Schweißnähte, die im Verchromungsbereich liegen, riss- und porenfrei vorgearbeitet sind
- bei Werkstücken, deren Körper aus Stahlblech oder Kesselblech hergestellt bzw. geschweißt sind, nach dem Schweißen nur spannungsfrei gegläht wird

Für die Oberflächenbeschaffenheit der Werkstücke gelten folgende Hinweise:

- Die Werkstücke sollten für die Hartverchromung fein geschliffen sein
- Der Gefügebau und die Homogenität der Chromschicht ist um so besser, je kleiner die Rauhtiefe ist

Um zu vermeiden, dass im späteren Einsatz die Hartchromschicht nicht in das weiche Grundmaterial eingedrückt werden kann, empfehlen wir für größere Druck- und Stoßbelastungen Grundwerkstoffe, die eine gewisse Mindestfestigkeit besitzen. Gerne beraten wir Sie in diesem Punkt kompetent und sicher. Selbstverständlich können Sie die nötigen Vorschleifarbeiten und andere Vorbereitungsarbeiten auch bei uns anfertigen lassen. Wir erstellen Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot.

### 2. Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise zur Auftragserteilung:

- Markieren Sie auf Zeichnungen die hartverchromenden Flächen farbig
- Sollte keine Zeichnung oder Skizze vorhanden sein, so markieren Sie diese Stellen direkt und eindeutig auf den Werkstücken
- Spezifizieren Sie uns den Werkstoff nach Werkstoffnummer oder Materialzusammensetzung
- Nennen Sie uns die Oberflächenbeschaffenheit an der zu verchromenden Stelle bzw. den Bearbeitungsgrad bei der Anlieferung
- Nennen Sie uns den Grad der Beanspruchung von den einzelnen Bauteilen
- Geben Sie uns die gewünschte Schichtdicke und Oberflächengüte an
- Geben Sie Toleranzen für Maß, Lage und Form an

Wir bedanken uns für Ihre Mühe und garantieren Ihnen hochwertige Qualitätsarbeit!